



A In den Fraktionen beraten die Ratsmitglieder über die Vorlage der Gemeindeverwaltung. Sie überlegen sich, welchen Standpunkt sie einnehmen wollen.

B Im Ausschuss für Jugend und Sport wird die Vorlage eingehend beraten. Es wird z. B. über folgende Fragen gesprochen: Wie groß soll der Skaterpark sein? Wie lassen sich Zerstörung, Vandalismus und Vermüllung vermeiden? Wer ist für den Park verantwortlich? – Trotz gründlicher Diskussion können sich die Mitglieder des Ausschusses nicht auf einen gemeinsamen Standpunkt einigen.

C Der Bürgermeister wird zu einem Expertengespräch mit Schülerinnen und Schülern einer Realschule eingeladen. Zum Abschluss des Gesprächs überreichen ihm die Schüler eine Unterschriftenliste, mit der sie sich für die Errichtung eines Skaterparks aussprechen. – Der Bürgermeister verspricht, das Projekt von der Verwaltung prüfen zu lassen, den Gemeinderat darüber zu informieren und Gespräche mit betroffenen Einwohnern zu führen.

D In der ersten öffentlichen Sitzung des Gemeinderats zum Thema „Skaterpark“ legen die Vorsitzenden der Fraktionen ihre Standpunkte dar. Fraktion A vertritt die gleichen Vorstellungen wie die Gemeindeverwaltung und plädiert für den Skaterpark. Die Fraktionen B und C sind dagegen. Da man zu keinem Ergebnis kommt, wird die Vorlage der Gemeindeverwaltung zur weiteren, nicht öffentlichen Aussprache in den Ausschuss für Jugend und Sport verwiesen.

E Bei der nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderats soll es zum Beschluss kommen. Der Ratsvorsitzende eröffnet die Sitzung.

F Die Fachleute in der Gemeindeverwaltung (z. B. Bauamt, Jugendsozialarbeiter) prüfen das Projekt und erarbeiten für den Bürgermeister eine umfassende Vorlage. In dieser Vorlage wird z. B. festgehalten und begründet, warum ein Skaterpark benötigt wird, wie er baulich zu gestalten ist, was er kosten wird, wie er zu finanzieren ist und wer sich um den Betrieb kümmert. Die Vorlage endet mit dem Beschlussvorschlag der Gemeindeverwaltung: „Die Mitglieder des Gemeinderats beschließen die Errichtung eines Skaterparks.“ Der Vorsitzende setzt in Einvernehmen mit dem Bürgermeister das Thema auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Gemeinderats.

- 1** Das Ablaufschema zeigt, wie es zu einem Beschluss im Gemeinderat kommt. Ordne jeder Station (1 bis 6) einen Textblock (A bis F) zu.

1 Hilfe

Station 1 – Text C
Station 2 – Text ...